

Titelhamster auf Aschebahn & Co.

LG Hersbrucker Alb ließ die Saison Revue passieren – Acht Bezirkstitel und weitere 15 Platzierungen auf dem Podest

HERSBRUCK (bb) – So eine Leichtathletik Saison ist ganz schön lang. Wer weiß da schon, was im Frühjahr alles passiert ist? Daher ließ die LG Hersbrucker Alb bei ihrer Jahresabschlussfeier alle Veranstaltungen noch einmal Revue passieren.

Am besten funktioniert das bekanntermaßen visuell mit Bildern und entsprechendem Sound. So bekamen alle Sportler – ob Kinder, Jugendliche oder Senioren – ein gerahmtes Foto als persönliches Präsent. Die Neulinge wurden mit einer Start-Up-Box für Wettkämpfe geehrt. Nicht fehlen durfte der Abriss über die eigenen Aktivitäten.

Im April wurde der 28. Straßenlauf des SV Hohenstadt ausgetragen, im Juni fand in Gunzenhausen das 16. Trainingslager statt. Der Juli stand ganz im Zeichen der Schülermehrkämpfe und der Vereinsmeisterschaft mit 81 Teilnehmern sowie dem Vereinsessen mit Siegerehrung. Es wurden insgesamt 44 Wettkämpfe besucht, an denen insgesamt 84 Sportler von sechs bis 76 Jahren teilnahmen.

Außerdem absolvierten 57 Kinder und Jugendliche sowie zehn Erwachsene ihre Sportabzeichen-Prüfung. 54 Mal wurde dabei die Goldleistung erbracht, zehn Mal gab es Silber und drei Mal Bronze. Am 17. Dezember steht mit dem Advents-Vierkampf noch ein letzter Höhepunkt an.

Präsent für Trainer

Ehe die Geschenke übergeben wurden, richtete Bürgermeister Robert Ilg noch ein paar lobende Worte an den Verein und dankte allen Verantwortlichen. Diesem Dank schlossen sich die Sportler an und übergaben den zehn Trainern ein Präsent.

Außergewöhnlich viele Leichtathleten trugen zu einer hervorragenden Bilanz bei. So konnte sich Neuling Johann Ebner in der Klasse M9 gleich mit seinem ersten Wettkampf an die Spitze in Mit-



Bei zig Wettkämpfen in diesem Jahr waren die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb vertreten und meist auch erfolgreich.
Collage: B. Buchwald

telfranken über 800 Meter setzen. In der gleichen Klasse schaffte das Linus Schmidt über 50 Meter im Weitsprung und im Dreikampf gleich drei Mal.

Auch Luis Knisch ließ über 800 Meter bei den Schülern M11 alle Konkurrenten hinter sich. Außerdem wurde er bei den Zwölfjährigen mittelfränkischer Meister im Block Lauf und trug zusammen mit Mattis Abrell, Sven Buchwald, Lenart van Haßelt und Titus Knoche zu den Titeln im Crosslauf und im Blockwettkampf bei.

Knoche holte sich die Siege im Crosslauf und über 800 Meter in 2:24 Minuten. Mit dieser Zeit liegt er an der Spitze in Bayern. Neben seinem tollen dritten Platz bei den „Bayerischen“ und Rang eins bei den nordbayerischen Meister-

schaften über 800 Meter holte sich Robin Frisch noch die Bezirkstitel über die gleiche Distanz sowie über 100 Meter.

Im Team stark

Markus Neumann holte sich im Kugelstoßen den bayerischen Titel und wurde im Diskus- und Speerwerfen jeweils Zweiter der Klasse M40. Oldie Werner Neumann gewann im Wurf-Fünfkampf die bayerische Bronzemedaille und gewann bei den nordbayerischen Meisterschaften die Titel mit dem Diskus, dem Hammer und dem Speer.

Bei den Mädchen der Klasse W9 rangiert Mona Müller an erster Stelle in Mittelfranken im Ballwerfen und im Dreikampf. Zusammen mit Kira und Lena Haas sowie Lu-

cy Wilschinski und Maya Grallath hat sie auch noch in der Dreikampf-Mannschaft den Platz an der Sonne.

In der Klasse W14 holte sich Sinna Buchwald überraschend einen vierten Rang im Hochsprung bei den süddeutschen Meisterschaften. Außerdem wurde sie Bezirksmeisterin und Dritte im Bezirksvergleich. Zum zweiten Platz der Bezirksauswahl trugen außerdem noch Isabel Reidl im Speerwerfen, Amelie Scharrer im Sprint und Weitsprung und Charlotta van Haßelt im Diskuswerfen bei.

Neben den acht Bezirkstiteln gab es weitere 15 Platzierungen in den Medaillenrängen. Genauso viele Teilnehmer stellte die LG auch für die Kreisauswahl, die heuer den vierten Platz belegte.